

Informationen zu Sammlung und Verwertung von Glasverpackungen in Österreich

Was uns besonders wichtig ist



Komm. Rat Gerhard Lacher

10. Managementaudit mit Bravour gemeistert

Zum 10. Mal prüften unabhängige Auditoren das Umweltmanagementsystem der AGR auf Herz und Nieren. Unser Managementsystem ist

wirksam, die von uns veröffentlichten Daten und Informationen sind korrekt. Das bestätigt der Prüfbericht von Lloyd's Register Quality Assurance (LRQA) schwarz auf weiß:

- ✓ *Das System zeigt sich gut umgesetzt, vor allem das umfangreiche Programm zur Verbesserung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistungen, im Besonderen auch im Bereich der indirekten Aspekte.*
- ✓ *Eine kontinuierliche Verbesserung ist durch die Umsetzung der Zielsetzungen sowie durch andere laufende Verbesserungen eindeutig sichergestellt.*

Seit dem Jahr 2000 haben wir viel bewegt, viel verbessert. Der Erfolg freut uns sehr. Er ist das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen zahlreicher Unternehmen und Institutionen und vor allem der vielen Menschen, die sich mit uns für umweltgerechtes und nachhaltiges Wirtschaften einsetzen. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Allen voran danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen in der AGR, die das Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung verinnerlicht haben und ganz selbstverständlich leben. Wir sind gut gerüstet für weitere erfolgreiche Jahrzehnte österreichisches Glasrecyclingsystem.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!



Ihr Gerhard Lacher
Im Namen des AGR-Teams

Unfall bei Altglassammlung: Mitarbeiter eines Entsorgungsunternehmens verletzt

Anfang des Jahres ereignete sich ein folgenschwerer Unfall bei der Altglassammlung. Ein Mitarbeiter einer steirischen Entsorgungsfirma wurde in Ausübung seines Berufes von einem Auto angefahren und am Bein schwer verletzt. Er fixierte den Glassammelbehälter auf dem Sammel-LKW, ein Autofahrer fuhr zu knapp auf und rammte den jungen Mann. Ein langer Spitalsaufenthalt war notwendig. Es ist unklar, ob der Kollege seinen Job je wieder ausüben wird können. Das Team der AGR wünscht guten Heilungsverlauf und baldige Besserung.

Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen verdienen Respekt und Rücksichtnahme

Unfälle dieser Art sind selten, in jedem Einzelfall sehr bedauernswert und jedenfalls durch ein wenig Rücksichtnahme leicht zu verhindern: AutofahrerInnen, bitte halten Sie ausreichend Abstand zu LKWs, die im Dienste der Altstoffsammlung unterwegs sind.

Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen üben jeden Tag, bei jeder Witterung einen sehr wichtigen, leider nicht ungefährlichen und schweren Job aus. Sie sind ein wichtiges Bindeglied im Recyclingprozess. Ohne ihren Einsatz kämen die von der Bevölkerung gesammelten Glasverpackungen niemals im Glaswerk an.

Doppelkammerbehälter für eine sichere und effiziente Altglassammlung

AGR und deren Partnerunternehmen arbeiten ständig an der Optimierung des Sammelsystems. Dazu gehört auch, die Beeinträchtigung des Autoverkehrs möglichst hintanzuhalten. Nicht immer gelingt dies zur vollständigen Zufriedenheit. Mit dem Doppelkammerbehälter ist ein guter Weg eingeschlagen. Zur Entleerung dieses Behältertyps ist deutlich weniger Zeit nötig, als für die Entleerung zweier Behälter mit gleichem Fassungsvermögen. Das verhindert – zumindest verkürzt – Verkehrsstaus. Zudem wird der Doppelkammerbehälter per Kran über das Sammelfahrzeug gehoben und muss nicht händisch fixiert werden. Unfälle wie der oben beschriebene können nicht passieren.

www.agr.at/sammlung-verwertung/richtiges-entsorgen.html

Kuraufenthalt für Bahnwaggons, die Altglas transportieren

Rund 33 % des gesammelten Altglases gelangt per Bahn zu seinem Bestimmungsort, dem Glaswerk, wo es Rohstoff für neue Glasverpackungen ist. Ein derart edler Rohstoff möchte naturgemäß stilgerecht und sauber transportiert werden.

24 der etwa 40 Bahnwaggons, die exklusiv für Altglas im Einsatz sind, waren in den vergangenen beiden Jahren auf der Fitness- und Schönheitsfarm (im ÖBB-Reparaturwerk Wien-Jedlersdorf).



vor der Kur

Entleermechanismen und andere Funktionen wurden in 1A-Zustand gebracht und das optische Erscheinungsbild verjüngt und modernisiert. Die neue Etikettierung zeigt von Weitem, dass die Waggons im Auftrag der AGR unterwegs sind. 2010 dürfen die anderen 20 Bahnwaggons zur Kur.



nach der Kur

Abfallvermeidung boomt: AGR-FAV 2010 fördert ReVital

Das oberösterreichische Projekt ReVital darf sich über Förderung aus dem AGR-FAV freuen. Mit ReVital hat der oberösterreichische Landesverband gemeinsam mit den Bezirksabfallverbänden und Statutarstädten Oberösterreichs ein bemerkenswertes Projekt auf die Beine gestellt. Elektrogeräte, Hausrat, Kleinmöbel, Freizeit- oder Sportgeräte erhalten dank ReVital eine weitere Lebenschance.

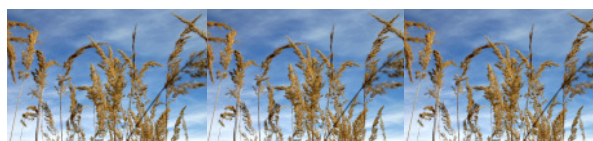
Zum Sperrmüll kommen immer wieder Geräte, die noch funktionstüchtig sind oder nach kleineren Reparaturen wieder funktionstüchtig sein können und daher noch nicht Abfall sein müssen. Dank ReVital können diese Dinge ab sofort in derzeit 6 Verkaufsshops sozioökonomischer Betriebe günstig erworben werden. 24 oberösterreichische Altstoffsammelzentren beteiligen sich an der Vorsammlung.

Der Slogan 'ReVital ökologisch günstig sozial' drückt den Anspruch der Projektbetreiber bestens aus:

- ✓ Dank Wiederverwendung wird Abfall vermieden
- ✓ Personen, die es am Arbeitsmarkt nicht leicht haben, finden Beschäftigungsmöglichkeiten
- ✓ Menschen, deren Haushaltskasse nicht prall voll ist, können Haushalts- und Freizeitgeräte günstig beziehen

Die einjährige Projektphase endet Mitte 2010. Ziel ist, spätestens 2015 in jedem Bezirk Oberösterreichs einen ReVital-Shop anbieten zu können.

AGR gratuliert und wünscht weiterhin gutes Gelingen!



Der AGR-Fonds für Abfallvermeidung (AGR-FAV) fördert Abfallvermeidungsprojekte. Unternehmen, Institutionen und Private können sich über eine Förderung von bis zu 100 % ihrer Projektinvestitionen freuen:

www.tanzerconsulting.com.

Ihre neue Chance: bis 30. September 2010:
www.agr.at/aktuelles/agr-foerdert-abfallvermeidung-agr-fav.html

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Austria Glas Recycling GmbH, Obere Donaustraße 71, 1020 Wien

Tel.: +43/1/214 49 00, Fax: +43/1/214 49 08, DVR: 0632988

E-Mail: agr@agr.at Internet: www.agr.at, www.bobbybottle.at

Branchenrecyclinggesellschaft im ARA-System

Kommentare bitte an Monika Piber-Maslo: piber-maslo@agr.at

Fotos: AGR, Fotostudio Helmreich, ÖBB Reparaturwerk Wien Jedlersdorf

Gastkommentare geben nicht unbedingt die Ansicht der AGR wider.